

Schüler staunen – Preisverleihung

Schüler
staunen ...
2024 – 2026

Anfang Juni erhielten wir eine Einladung zur Auszeichnungsveranstaltung des 21. Schülerprojektwettbewerbes „Schüler staunen ...“ 2024-2026.

Schüler staunen? Was war das noch? Ach ja, der Wettbewerb, an dem Schüler*innen der Klassenstufen 1 - 12 aus Rostock sowie dem Landkreis Rostock ihre Ideen und Projekte zu Umweltschutz und nachhaltiger Entwicklung aktiv einbringen können.



Wir hatten in den Winterferien Experimente zum Thema „Wasser im Winter“ durchgeführt. Ein Lapbook, auf dem die Kinder die Ergebnisse festgehalten hatten, wurde zum Wettbewerb eingereicht. Ebenso hatten Schüler der Klasse 3 ein weiteres Projekt zum Thema "Hier läuft was nicht ganz sauber zu" eingesandt.

Und nun, am 23. Juni, war es soweit - es ging zur Auszeichnungsveranstaltung nach Rostock! Karl aus der 2. Klasse sowie Fritz und Moritz aus der 3. Klasse fahren, begleitet von Katrin und Anke, mit dem Auto zum Rostocker Südblick. Von dort aus fahren wir mit der neuen Straßenbahn TINA zum STALU MV, dem Amt für Landwirtschaft und Umwelt.



Bevor die Veranstaltung richtig losging, konnten wir unsere Projekte den interessierten Gästen vorstellen. Unsere Jungs erklärten sehr anschaulich, was wir im Winter bei Schnee und Eis erforscht haben, und wie sauber unsere Beke als Zufluss zur Warnow ist. Außerdem besuchten wir die Tische der anderen Teilnehmer und informierten uns über deren Forschungen. Die vielfältigen Ideen waren für uns sehr interessant.





Nun ging die Preisverleihung los. Nach einer Rede der Amtsleiterin wurde die Bekanntgabe der Sieger vorgenommen. Die jeweiligen Schüler*innen gingen nach vorn und erhielten ihre Preise. Auch unsere Schule wurde zweimal aufgerufen. Die Jungs nahmen mit Spannung unsere Preise entgegen. Wir erhielten Geldpreise, gesponsert von Nordwasser GmbH und den Stadtwerken Rostock AG sowie einen Gutschein von rebus Regionalbus Rostock GmbH

Nach einem Imbiss hatten wir noch Gelegenheit, ein bisschen Rostock kennen zu lernen. Wir gingen zum Steintor, schlenderten durch den Rosengarten und orientierten uns am Knotenpunkt der Straßenbahn, mit welcher Bahn wir wieder zurück zum Südblick fahren mussten. Wie an der Anzeige zu lesen war, kam die Straßenbahn der Linie 5 nach einer Minute und brachte uns wohlbehalten zum Auto zurück.

Mit vielen Eindrücken kehrten wir pünktlich zum Vesper zurück.



Bald wird es wieder einen neuen Wettbewerb geben. So viele Phänomene und Fragestellungen zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit können von unseren Kindern erforscht werden. Macht euch Gedanken und nehmt am nächsten Wettbewerb teil!